

Die Turnschuhe sind geschnürt

Der Vermolder Laufftreff Live ist nach 200 Tagen Pause in die neue Saison gestartet.

● **Versmold** (maja). „Die meisten sind regelmäßig alleine gelaufen. Aber in der Gruppe macht es einfach mehr Spaß“, sagt Ralf Häusler. Aktuell dürfen wieder Gruppen von höchstens 25 Personen im Freien Sport treiben. „Der Plan für die nächsten vier Wochen steht. Es sind ganz unterschiedliche Strecken dabei“, erklärt Häusler. Die könne man sich im Internet auf der Homepage www.laufftreff-in-versmold.de anschauen. Die Läufer treffen sich immer dienstags und donnerstags um 19 Uhr am Kurt-Nagel-Parkstadion. Die Gruppe der (Nordic-)Walker/innen trifft sich freitags um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz davor.

Ralf Häusler ist passionier-

ter Läufer. Er selbst hat den Lockdown genutzt, um eine kuriose Challenge zu wagen. 100 Tage lang lief der Vermolder täglich seine Runden. Dabei seien ihm viele Menschen begegnet, die durch Corona den Laufsport für sich entdeckt hätten. Andere Läufer der Gruppe haben sich bei verschiedenen Projekten wie #Versmoldläuft beteiligt. Auch beim Hoffnungslauf der Warendorfer Aktion Kleiner Prinz waren die Vermolder Läufer am Start, die weltweit Projekte für Kinder in Not unterstützt. Aktuell beteiligen sie sich beim Stadtradeln. „Rad können wir nämlich auch“, bemerkt Häusler schmunzelnd. Und schaut zuversichtlich in die Zukunft.



Ralf Häusler (von links), Petra Middendorf, Hansi Windau, Benjamin Groß, Markus Springsguth, Frank Iczek, Renè Brinkmann, Birgit Krämer und Philipp Krumkühler haben die Laufsaison im Verein eingeläutet.

FOTO: MARION BULLA